



augenblicklichen Ernährung des eigenen Viehbestandes möglich ist.

Die Errichtung einer Mollerei und Bäckerei zu Versuchszwecken mit Staatsbeihilfe ist vor einiger Zeit, wie schon mitgeteilt, von der Brandenburgischen Landwirtschaftskammer angeregt worden.

Die Kammer in Würdigung der Sachlage an dem Unternehmen, das sie aus eigener Initiative eingeleitet, festhalten wollte.

Die vom Professor von Wehrlich-Stettin modellierte Büste des ersten brandenburgischen Geschwaderchefs des Obristen von Sille, soll auf der Freitreppe der Marineakademie in Kiel aufgestellt werden.

Ausland.

In Oesterreich haben sich bereits zwei französische Kongregationen niedergelassen, Franziskaner und Felizianerinnen.

In Zürich sind gestern 23 Italiener unter dem Verdacht, Anarchisten zu sein und einem Komplott gegen den König von Italien anzugehören, verhaftet worden.

Das internationale Schiedsgericht in Haag wird in wenigen Tagen zum ersten Mal, und zwar zur Schlichtung eines zwischen

Mexiko und den Vereinigten Staaten von Nordamerika obwaltenden Streitfalls, seines Amtes walten.

Wie aus dem Haag gemeldet wird, ist die Korrespondenz „Nederlands“ zur Verbreitung folgender Erklärung ermächtigt: Die Generale Botha, De Wet und Delarey wünschen festzustellen, daß ihnen in englischen Blättern wiederholt angeblich von Korrespondenten im Haag, Brüssel und anderswo herkommende Berichte aufgefallen sind, die den Zweck haben, das gegenseitige gute Einvernehmen und die Einigkeit zwischen den Generalen und dem Präsidenten Krüger, der Sondergegendschäft oder Dr. Leyds durch völlig unbegründete Mittheilungen über Meinungsverschiedenheiten, die in ihren verschiedenen Konferenzen zu Tage getreten seien, zu stören und als gestört hinzustellen.

Wie aus Alexandria gemeldet wird, sind dort in der vergangenen Woche 1127 Personen an der Cholera erkrankt. In 791 Fällen hatte die Krankheit einen tödtlichen Verlauf.

In New York bilden Präsident Roosevelts Reden über die Truffrage in politischen Kreisen die größte Sensation. Man ist der Ansicht, daß Präsident Roosevelt damit völlig neue Bahnen in der Parteipolitik beschritten hat, und glaubt, daß dieses Auftreten des Präsidenten seinen Bruch mit den republikanischen Parteiführern ankündigt.

Provinzielle Anzeigen.

In Baabe fand ein Hotel-Oberkellner beim Vlanbeerenjuden in der Post eine Briefschale mit 2 Cheques von je 500 Mark Werth, als Verlierer wurde ein Selliner Badegast ermittelt, welcher dafür einen Funderlohn von 1.50 Mark oberte.

Kunst und Literatur.

In der Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung Berlin SW. 46 nehmen die Schriften zum Selbstunterricht in fremden Sprachen einen erfreulichen Fortgang.

Kriegserinnerungen der 6. Batterie des Ostasiatischen Feldartillerie-Regiments aus dem Feldzug nach China 1900/01. Mit 55 Illustrationen und 1 Karte. (Preis 2 Mk.) Das Werkchen giebt eine lebendige und dabei authentische Darstellung der Ereignisse während des hiesigen Feldzuges und schildert in unterhaltender und charakteristischer Weise die vielfachen Eindrücke, welche der Verfasser auf der langen, ereignisreichen Fahrt bei den verschiedenen Abtheilungen an Land und bei dem Eindringen in das Land der Chinesen selbst gewonnen hat.

Biehmarkt.

Berlin, 27. August. Städtischer Schlachtviehmarkt. Amtlicher Bericht der Direktion. Zum Verkauf standen 311 Rinder, 1977 Kälber, 1665 Schafe, 9183 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfund oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (gering für 1 Pfd. in Pfg.): Rinder: Dachsen (bezw. für die jährl. 52 bis 57. Bullen: mäßig genährte junge und gut genährte ältere - bis - gering genährte 50 bis 55. Färsen und Kühe: mäßig genährte Färsen und Kühe 50 bis 53, gering genährte Färsen und Kühe 46 bis 50.

Städtischer Viehhof.

\* Stettin, 28. August. Original-Bericht. Auftrieb: Boden-Bericht bis Mittwoch Abend: 226 Rinder, 251 Kälber, 673 Schafe, 1023 Schweine, 4 Ziegen. Donnerstag bis Freitag 12 Uhr: 37 Rinder, 70 Kälber, 160 Schafe, 195 Schweine, - Ziegen. Bezahlt wurden für 50 Kilogramm (100 Pfund) Schlachtgewicht: Kälber: a) feinste Kälber (Vollmilchmast) und beste Saugfäher 61 bis 62; b) mittlere Kälber und gute Saugfäher 58 bis 60; c) geringe Saugfäher 53 bis 56; d) ältere geringe genährte Kälber (Fresser) - bis -

Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahr 64 bis 65; b) fleischige Schweine 62 bis 63; c) gering entwickelte 60 bis 61; d) Saugen 60 bis 62; e) Eber - bis - Verkauf und Tendenz des Marktes: Der Rindermarkt verlief gedrückt und langsam. Schweine sehr ruhig, beste Waare gesucht und über Notiz bezahlt.

Gerichts-Zeitung.

In Greiz wurde der Seminarlehrer Colmann, dessen Verhaftung am 10. Juli d. J. so großes Aufsehen erregte, wegen fortgesetzter Sittlichkeitsverbrechen mit Schließen in fast 300 Fällen zu fünf Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 28. August. Am 5. September dieses Jahres von 7.30 Vorm. bis 10.30 Vorm. findet ein Schießen der Landwehrlente des Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 mit 1400 Patronen in der Russower Schlucht statt.

Sonntagsruckschiffarten nach Bodejuch, Finkenwalde und Altdamm haben bis auf Weiteres zu folgenden Sonder- und künftigen Personenzügen Gültigkeit: Von hier nach Bodejuch fahren Sonderzüge (nur 3 Wagenklasse) um 9.30, 11.26, 2.05, 4.30, 6.22, 7.26, 8.35, 9.26, 10.25 Uhr; von Bodejuch nach hier zurück um 10.35, 12.05, 2.40, 5.50, 6.59, 7.50, 8.59, 9.58, 10.52 Uhr; künftige Personenzüge (2. und 3. Wagenklasse) von hier nach Bodejuch um 6.21, 7.54, 11.09, 1.29, 3.30, 5.15, 7.12 Uhr; von Bodejuch zurück nach hier um 9.03, 3.03, 4.02, 7.59, 9.08. Nach Finkenwalde fahren Sonderzüge von hier um 8.15, 9.00, 11.00, 2.47, 3.40, 4.40, 6.44, 7.55, 8.45, 9.40 Uhr; von Finkenwalde zurück um 8.35, 9.25, 12.15, 3.10, 4.10, 6.10, 7.30, 8.20, 9.15, 8.48, 10.15 Uhr. Ferner gehen nach Finkenwalde und weiter nach Altdamm und Hohentruja folgende ständigen Personenzüge ab: 5.18, 5.30, 9.22, 10.25, 1.35, 1.53, 3.00, 4.55, 6.37, 6.55 Uhr; Rückfahrt nach Stettin: ab Hohentruja: 9.58, 1.01, 5.07, 9.17 Uhr; ab Altdamm: 9.41, 1.20, 2.04, 2.50, 5.13, 7.11, 8.33, 9.25, 9.56 Uhr; ab Finkenwalde: 9.47, 1.26, 2.10, 2.57, 3.25, 5.23, 7.20, 8.40, 9.30, 10.05 Uhr.

Nach einer von dem Vorsitzenden des hiesigen Provinzialvereins „Lautsummenheim“ uns zugegangenen Mittheilung soll von diesem unter gültiger Mitwirkung eines Damen-Sülfs-Komitees, welches sich in hiesiger Stadt gebildet hat, ein Gartenfest zum Besten des Lautsummenheims veranstaltet werden und zwar zwecks Annäherung eines Fonds zur Einrichtung und Unterhaltung desselben. Dieses Gartenfest soll am 13. September c. im Aufstufungs-Clubhaus, welches zu diesem Zweck von Herrn Direktor Gluth günstig zur Verfügung gestellt ist, stattfinden und wird bestehen in einem großen Vokal- und Instrumental-Konzert, sowie theatralischen Aufführungen. Für Ertragsleistungen, welche von Damen freudigst verabreicht werden, wird durch reichhaltige Bewirtung und Schenken und für Belustigungen und Ueberraschungen durch interessante Zelte und Buden gesorgt sein. Im Verabreichung freiwilliger Liebesgaben werden die opferfreudigen Bewohner Stettins freudigst gebeten.

Die in Kolberg abgehaltene Hauptversammlung des Deutschen Apothekervereins beschloß ein erneutes Vorgehen zwecks Erreichung einer ungezügelmäßig Fassung der Verordnung betr. den Arzneimittelverkehr vom 22. Oktober 1901, ferner bezüglich der Vor- und Ausbildungsfrage ein Festhalten an der Forderung des Reisezeugnisses und eines sechsmonatigen Stübiums, sowie ein erneutes Vorgehen in diesem Sinne, wenn die Neuregelung nicht den Erwartungen entspricht.

Offene Stellen für Militär-Anwärter im Bezirk des 2. Armee-Korps. 1. Dezember 1902, Vartow, Middelhagen und Nörchen, Kaiserl. Postagentur, Landbriefträger, 700 Mark Gehalt und der gesetzlichen Wohnungsgeldzuschuß. - 1. Oktober 1902, Freienwalde (Pomm.), Magistrat, vereinigt Nachtwächter, Schuldner, Süßmagistratsbote,

600 Mark nebst freier Wohnung und Heizung. - Sofort, Anovraslan, Königl. Salgamm-Materialienabnehmer, vorläufig Süßmagistratsmaterialienabnehmer, 1200 Mark Gehalt und bei etatsmäßiger Anstellung 360 Mark Wohnungsgeldzuschuß oder Dienstwohnung. - Sofort, Werdungen bis 15. September 1902, Mär-Friedland, Magistrat, Nachtwächter und Vollziehungsbeamter, 550 Mark Gehalt. - Sofort, Schubin (Provinz Posen), Probirungslehrer für die Erziehung-Anstalt, Knaben-Aufsicher, 900 Mark Gehalt und 72 Mark Wohnungsgeldzuschuß. - 1. Dezember 1902, Wollgast, Kaiserl. Postamt, Posthelfer, 900 Mark Gehalt und der gesetzlichen Wohnungsgeldzuschuß. - Nach Uebereinkunft, Jülichow (Gemeinde), Gemeindevorstand, Gemeinde-Kassier, 1800 Mark Gehalt pro Jahr und 150 Mark Monatsgeld.

In Reichers Konzertgarten geht das Gastspiel der so schnell beliebt gewordenen „Wendischen Sängler“ unter Leitung des Herrn Th. Gabekost seinem Ende entgegen und mit Rücksicht auf den Erfolg ihrer hiesigen Wirksamkeit ist denselben für Sonnabend, den 30. d. M., ein Benefiz bewilligt worden. Zu demselben soll das Programm besonders reichhaltig und unterhaltend aufgestellt werden und ist der Besuch deshalb allen Freunden guten Humors zu empfehlen.

Seitens der königlichen preussischen Eisenbahn-Direktion wird neuerdings den hygienischen Einrichtungen der Staatsbahnen erhöhte Aufmerksamkeit genotwendet. Insbesondere werden alle Zugmelde Personen befördert, fortgesetzt unter strenger Kontrolle in Bezug auf die Reinlichkeit in allen Abtheilungen auch durch höhere Beamte unterworfen, insofern die amtlichen Stellen dies vermögen, allen Wünschen des reisenden Publikums entgegen zu kommen. Freilich ist eine Hauptbedingung auch die, daß die Reisenden selbst durch ihr Verhalten die Bestrebungen der Eisenbahnverwaltung Förderung angedeihen lassen.

Um vielfachen Wünschen gerecht zu werden, findet im Bellevue-Theater am Sonntag eine einmalige Sonntag-Aufführung von „Eine tolle Nacht“ statt. Am Nachmittag geht bei kleinen Preisen der Schwank „Ledige Ehemänner“ und die Operette „Die schöne Galathee“ in Scene.

Magdeburger Volksjäger-Gesellschaft nennt sich ein theatrales humoristisches Ensemble, das am 1. September ein Gastspiel in der „Bühnenhalle“ beginnt. Besonders interessiren dürfte hier der Direktor der Gesellschaft Herr Gustav Klud, der vor etwa anderthalb Jahrzehnten unser Mitbürger war und, nachdem er als außerordentlich talentierter und beliebter Violoncellist viel bei Wohlthätigkeits- und Vereinsveranstaltungen gewirkt hatte, seinem kaufmännischen Beruf entsagte, um sich der musikalischen Kunst zu widmen. Er hat es verstanden, insbesondere in Magdeburg festen Boden zu gewinnen, und seine meist im „Fürstenthor“ stattfindenden Vorstellungen erfreuen sich immer des reichsten Zuspruchs und hübschen Erfolgs. Besonders für den bevorstehenden Erfolg sind namentlich die von Gustav Klud bearbeiteten Einakter und Gemischtheater der „Bühnenhalle“, ist weit über hundertmal gegeben worden. Im Uebrigen bietet das reichhaltige Programm vielseitige Unterhaltung durch Thätigkeit tüchtiger Komiker, Quäntchen von Spezialitäten. Lokalverhältnisse haben es ermöglicht, daß Herr Gustav Klud mit seiner Gesellschaft ein kurzes Gastspiel in seiner Vaterstadt absolviren kann.

Ueber den gestern kurz gemeldeten Unglücksfall, dessen Opfer ein fünfjähriger Knabe wurde, liegen uns heute noch nähere Mittheilungen vor. Darnach wollte der Gletzte, Paul Winkel, in Begleitung eines älteren Bruders den Fahrdrum an Eisenbahnviadukt beim Personenbahnhof überschreiten, als gerade ein Kohlenwaggon überfuhr. Der Knabe wurde von dem Waggon geschlagen und überfahren. Der Knabe wurde überfahren. Der Knabe wurde überfahren. Der Knabe wurde überfahren.

Vorgestern Nachmittag stürzte das zehnjährige Söhnchen des Rahnweigers Gerde von

Table with multiple columns containing financial data, exchange rates, and market prices. Includes sections like 'Berliner Börse vom 27. August 1902', 'Wechsel', 'Geldsorten', 'Deutsche Anleihen', 'Deutsche Eisenbahn-Obl.', 'Schiffahrts-Aktionen', 'Industrie-Aktionen', 'Bank-Aktionen', 'Deutsche Eisenbahn-St.-Act.', 'Deutsche Eisenbahn-St.-Pr.', 'Deutsche Klein- und Straßenbahn-Aktionen'.



Hamburg, den 27. August 1902.

### Hamburg - Amerika - Linie.

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt:

Nach Newyork:	28./8. Schnellpost August Victoria.
"	30./8. Postd. Pennsylvania.
"	4./9. Schnellpost West Virginia.
"	6./9. Postd. Norfolk.
"	11./9. Schnellpost Columbia.
"	13./9. Postd. Patricia.
"	18./9. " Victoria.
Boston:	28./8. " Arcadia.
"	14./9. " Armenia.
"	1/10. " Africa.
Baltimore:	31./8. " Frigavia.
"	20./9. " Albia.
Philadelphia:	28./8. " Arcadia.
"	14./9. " Armenia.
"	1/10. " Africa.
Newyork:	15./9. " Goerde.
Montreal:	6./9. " Teutonia.
"	23./9. " Africa.
Mexico:	28./8. " Canadia.
Porto Rico u. Venezuela:	28./8. " Canadia.
Sancti:	20./8. " Marburg.
"	4./9. " Aragonia.

### Zu pachten gesucht!

In der Nähe einer Gymnasialstadt, in schöner waldiger Gegend (Borpmümmen und Meddenburg bevorzugt), ein großes geräumiges Landhaus mit Park und Garten, guter, großer Niederjagd und etwas Landwirthschaft.

Offerten unter v. S. 1095 an Haasenstein & Vogler A.-G., Cassel.



### Die hässlichsten Hände und das unreinste Gesicht

erhalten sofort antiseptische Feinheit und Form durch Benutzung von „Riol“. „Riol“ ist eine aus 42 der feinsten und edelsten Krümmen hergestellte Seife. Sie garantiert, bei feiner Reinigung und Pflegen des Gesichtes Sommerprossen, Mitesser, Kolorit u. s. w. spurlos verschwinden nach Gebrauch von „Riol“. „Riol“ ist das beste Kosmetik-Reinigungs-, Seife- und Haut-Reinigungsmittel, vermindert das Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und Kopfschmerzen. „Riol“ ist auch das natürlichste und beste Zahnpulver. Wie verwenden und das Gesicht sofort zurückzuführen, wenn man mit „Riol“ nicht voll auf zufrieden ist. „Riol“ ist anhaltend gewöhnlicher Seife benutzt. „Riol“ einmal benutzt, bleibt ewig sauber. Preis per Stück mit 1/2 1/2 Stück 2,50, 6 Stück 12,50, 12 Stück 25,00. Porto beträgt bei vorheriger Geldübergabe von 1 Stück 20 Pf., von mehreren Stücken 40 Pf. Bei Bestellungen über 100 Pf. mehr. Briefmarken werden in Zahlung genommen. Versand durch das General-Depot von Siegfried Feilich, Berlin NW., Mittel-Strasse 23.

### Specialhaus für Papier- und Lederwaren.

#### Schreibhefte,

16 Blatt stark, Stettiner Miniaturen, gutes, starkes (14 Kilo schweres), glattes, holzfreies Schreibpapier — kein Schund, kein Ausschuss — à Stück fünf Pfennig.

#### Kaiserdiarien,

32 Blatt stark, gutes, glattes, holzfreies Conceptpapier, kein Schund, kein Ausschuss, sieben Pfennig.

#### Octavhefte,

16 Blatt drei Pfennig, 32 Blatt fünf Pfennig.

#### Ordnungsbücher,

12 Blatt fünf Pfennig.

#### Aufgabenbücher,

12 Blatt 3 Pfennig, 20 Blatt 5 Pfennig.

#### Notanden und Diarien,

steifbrochirt, gutes, starkes Papier, liniert und unliniert, 40 Blatt zu 20 Pfennig, desgl. desgl. mit Lederriemen 25 Pfennig.

#### Wachstuchdiarien,

40 Blatt, gutes Papier, kein Schund, kein Ausschuss 20 Pfennig.

#### Diarien und Notanden,

80 Blatt stark, steifbrochirt, gutes Papier, zu 40 Pfennig, desgl. desgl. mit Lederriemen 50 Pfennig.

**R. Grassmann,**  
Breitestraße 42,  
Eindenstr. 25, Kaiser-Wilhelmstr. 3.

### Haarfärbemittel,

à Fl. M. 3, halbe Fl. M. 1,50, färbt sofort echt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagegenese.

Allein echt zu haben beim Erfinder **W. Krauss**, Parfumeur in Köln.

Die alleinige Niederlage befindet sich in Stettin bei Herrn **Theodor Pée**, Breitestr. 60, in Graben Canaestr. 1.

### Kirchplatz 4, 4 Tr.,

Vorderhaus, ist eine Wohnung zum 1. September zum Preise von 16 M. monatlich an ruhige ordentliche Leute zu vermieten. Näheres Kirchplatz 3, parterre.

### Vertreter gesucht

zum Vertrieb von Essigsäure. Offerten geg. B. 10 an die Exped. der Lüneburgischen Anzeigen in Lüneburg.

### Sub-Direktionen,

General-Agenturen, Haupt-Agenturen, sowie Zahlstellen bei höchsten Behörden und Wohnungsentwicklungsstellen in jedem Orte der Provinz Pommern vergleicht die reelle Straßentafel „Güldenau“ (E. H. 75). Vorzüglicher Tarif! Stempelgeld von 75 Mark wird schon nach 15 Wochen gezahlt, daher sehr leichtes Arbeiten! Frauen zahlen keine höheren Beiträge als Männer! Großartigster Erfolg! Offerten: Bezirks-Direktion, Berlin, Neue Königstrasse 54.

## ALLGEMEINER DEUTSCHER VERSICHERUNGS-VEREIN STUTTGART

Gegründet 1875. Auf Gegenseitigkeit.  
Gesamtreserven über 26 Millionen Mark.  
Der Verein gewährt zu billigen Prämien unter günstigen Bedingungen Unfall-, Lebens-, Militärdienst- und Brautaussteuer-Versicherung, sowie die für alle Lebens- und Berufsverhältnisse unentbehrliche Haftpflicht-Versicherung.

Zur Zeit bestehen ca. 450 000 Versicherungen über 2 870 000 Personen.  
Verträge sind mit ca. 1800 Corporationen abgeschlossen.

Alle Gewinn fließt den Versicherten allein zu. Prospekte und Versicherungsbedingungen werden gratis abgegeben.

Subdirektion Stettin: **Paul Hewes**, Augustastr. 52.  
**S. Arnoldi**, General-Agent, Kaiser-Wilhelmstr. 73.

## Michaelismesse zu Leipzig

beginnt für Gross- und Kleinhandel  
Sonntag, den 31. August,  
und endet  
Sonntag, den 21. September.  
Die Ledermesse wird erst  
Mittwoch, den 17. September,  
eröffnet und die Messbörse für die Lederindustrie an demselben Tage, Nachmittags 5-7 Uhr, im grossen Saale der neuen Börse am Blücherplatze hier abgehalten.  
Leipzig, den 9. Juni 1902.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

## Technikum Sternberg i. Meckl.

Maschinenbau. — Elektro-Ingenieure. — Techniker. — Werkstr. — Einjähr. Kurse. (\*)

### Silber-Lotterie

zu Gunsten des  
Centralverbandes für die Stettiner Vereinsarmenpflege.

Genehmigt durch Erlass des Herrn Ober-Präsidenten vom 26. Mai 1902 für den Bereich der Provinz Pommern.

Die Ziehung findet im Rathhause zu Stettin am 15. November 1902 statt.

Loose à 1 Mark zu haben bei  
**R. Grassmann,**  
Breitestraße 42, Eindenstr. 25, Kaiser-Wilhelmstr. 3.

## Dr. Brehmer's weltberühmte Heilanstalt für Lungenkranke

Görbersdorf in Schlesien.  
Chefarzt: **Gehelmrat Petri**, früher Brehmer's langjähriger Assistent.  
Vorzüglichste Winterkuren.  
Prospecte gratis durch die Verwaltung.

Wichtig für alle Behörden, Amts-, Gemeinde- und Gutsvorstände, Bau- und Maurermeister, Handels- und Gewerbetreibenden im Regierungsbezirk Stettin.

## Polizei-Gesetze und Verordnungen

für den  
Regierungsbezirk Stettin.

Band I gr. 8° XXI und 726 Seiten.  
Allgemeine polizeiliche Reichs- und Landesgesetze  
geheftet M. 7,00, gebunden M. 8,00.  
Band II gr. 8° XXVI und 737 Seiten.  
Verordnungen, Anweisungen und Bekanntmachungen des königlichen Oberpräsidenten der Provinz Pommern und des Regierungspräsidenten zu Stettin u. s. w. geheftet M. 9,00  
gebunden M. 10,00.  
Jeder Band ist einzeln käuflich.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und den Verlag von  
**A. W. Hayn's Erben, Berlin SW. 12, Zimmerstr. 29.**

## Die Gartenlaube

beginnt soden ein neues Quartal ihres Jubiläum-Jahrgangs und bringt in der nächsten Zeit den neuesten, spannenden Roman von

**E. Werner: „Runen“**  
sowie eine Erzählung von  
**L. Ganghofer: „Gewitter im Mai“**

Abonnementspreis vierteljährlich 2 Mark.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

## Globus - Putzextract

ist die  
**Krone aller Putzmittel.**

Laut den Gutachten von 3 gerichtlich verordneten Chemikern ist  
**Globus - Putzextract**  
in seinen vorzüglichen Eigenschaften unübertroffen!

**Fritz Schulz jun.**  
Aktiengesellschaft, Leipzig.

rohmaterial aus eigenen Bergwerken.

## Töchterpensionat Aulhorn.

Dresden, Leibnizstrasse 8.  
Vorzügliche Ausbildung in allen Wissenschaften, Musik, Sprachen, gefell. Umgangformen, Aulhorn im Haushalt u. s. w. mit Garten. Beste Empfehlungen in In- und Ausland.

---

### S. Roeder's Bremer Börsenfeder

Schutzmarke S. ROEDER'S BREMER BÖRSENFEDER

Anerkannt beste Schreibfeder.  
Überall zu haben; man fordere ausdrücklich: S. Roeder's Bremer Börsenfeder.

## Lanolin-Streupulver

mit dem „Pfeifring“.  
Vermöge seines hohen Lanolingehalts und seiner antiseptischen Wirkung ein Vorbeugungsmittel gegen Wundsein.  
Preis per Büchse 50 Pf.  
**Lanolin-Fabrik Martinckenfelde.**

## Saxonia-Kaffee-Schrot-Deutscher Kaiserkaffee

Unerreicht an Aroma, Ausgiebigkeit und Wohlgeschmack

sind die anerkannt besten und billigsten Kaffee-Surrogat-Fabrikate für sparsame Haushaltungen

Überall zu haben. **Bethge & Jordan, Magdeburg**  
GEGRÜNDET 1828.

## O. Titel's Kunsttöpferei Act.-Ges.

Ausstellung und Contore:  
**Berlin, Mohrenstrasse 33,**  
Fabrikation in Neuenhagen a. Ostbahn

weisse Döfen, Majolika-Döfen und Kamine u. s. w.

Stets in den modernsten Mustern und hält sich zur Ausarbeitung von Kostenaufschlägen empfohlen. Zeichnungen und Original-Muster auf Wunsch jederzeit zur Verfügung.

## Liebig's Fleisch-Extract

fehlt in keiner guten Küche.

In Zinntuben, neue praktische Verpackung  
kleines Quantum, sofortige leichte Verwendbarkeit. Unentbehrlich für Militär, Jäger, Touristen und Sportsleute.

Paris 1900: Grand Prix.

## R. WOLF MAGDEBURG-BUCKAU.

Brennmaterial ersparende  
**LOCOMOBILEN**  
mit ausziehbarem Röhrenkessel von 4-300 Pferdekraft,  
-dauhafteste und zuverlässigste -  
Betriebsmaschinen  
für Industrie und Landwirtschaft.

Ausziehbarer Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.

Filiale in Berlin W., Friedrichstrasse 59/60 (Equitable).

Schönheit des Antlitzes wird am sichersten erreicht und gepflegt durch

## Leichner's Fettpulver

Leichner's Hermelinpulver u. Aspasiapulver.

Diese berühmten Gesichtspuder werden in den höchsten Damenkreisen und von den ersten Künstlerinnen mit Vorliebe angewendet; sie geben dem Teint ein rosiges, jugendliches, blühendes Aussehen und es ist nicht zu sehen, dass man gepulvert ist. Nur in verschlossenen Dosen in der Fabrik, Berlin, Schützenstr. 31 und in allen Parfümerien.

**L. Leichner, Berlin, Lief. d. königl. Theater.**  
Vizepräsident d. Preisrichter a. d. Pariser Weltausstellung 1900.